

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Freizeitforum" führte seine 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 25.01.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Detlef Pasbrig
Wolfgang Paul
Kerstin Zsikin

i.V. Frau Gotzmann
i.V. Herrn Gatter

Beschäftigtenvertreter

Gerald Schumann

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Heiko Landskron, BL Eigenbetrieb
"Freizeitforum"
Herr Veit Böttcher, stellv. BL Eigenbetrieb
"Freizeitforum"

Gäste

Klaus-Ari Gatter
Thiel

Bitterfelder Schwimmverein
Sportkultur Bitterfeld-Wolfen e.V.

abwesend:

Mitglied

Johanna Gotzmann
Christel Vogel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 25.01.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2010	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: EBL "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"	
5	Nutzungsvereinbarung Stadt Bitterfeld / Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V. BE: EBL "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen" Vertreter des Vereins "Sportkultur Bitterfeld-Wolfen e. V."	Beschlussantrag 302-2010
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Frau Wust eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Allen Anwesenden wünscht Sie einen gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2010</p> <p>Das vorliegende Protokoll aus der Sitzung vom 07.12.2011 wird ohne Hinweise mehrheitlich bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: EBL "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Herr Landskron, berichtet über die Betriebsauswertung 2010 des Eigenbetriebs Freizeitform Bitterfeld-Wolfen. Die Unterlagen für den Berichtszeitraum 01.01. bis 30.12.2010 liegen allen Teilnehmern vor. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass zum Vergleichszeitraum 2009 ein leichter Besucherrückgang zu verzeichnen war. Bei den Betriebseinnahmen wird die Zielstellung des Wirtschaftsplanes 2010 nach gegenwärtigem Auswertungsstand um 3.676 €überboten werden. Bezüglich der Betriebsausgaben konnten noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden, da noch einige Rechnungen ausstehen. Die im Betriebsjahr 2010 durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen ausgereichten Zuschüsse zum Geschäftsbetrieb (Verlustausgleich) sichern die Liquidität hinreichend. Nachträge sind nicht erforderlich. Im Rahmen der Auswertung informiert der Betriebsleiter zu aktuell laufenden Baumaßnahmen bzw. Problemen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Installation einer Verschattungsanlage im Sportbad Bitterfeld wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. 2. Im Keller des Sportbad Bitterfeld wurde ein (noch) nicht erklärbarer Wassereinbruch festgestellt. Ein Rohrbruch im Wassernetz des Versorgers kann ausgeschlossen werden, da entsprechende eingeleitete Untersuchungen der MIDEWA hierfür keinen Hinweis geben. Die Betriebsleitung vermutet, dass es sich hier um drückendes Grund- oder Oberflächenwasser handelt. Zur Lösung des Problems wurde bei der Stadt, SB Gebäudeinstandhaltung Hilfe angefordert. Frau Wust informiert in diesem Zusammenhang, dass sich die Grundwasserproblematik in der Stadt Bitterfeld-Wolfen generell als schwierig darstellt. Die Thematik ist jedoch, auch unter Einbeziehung des Landes und der LMBV, permanent in Kontrolle und Bearbeitung. 3. Im Saunabereich des Woliday ist eine Überlaufrinne des Warmwasserbeckens auf einer Länge von ca. 2 m ohne mechanische 	

	<p>Krafteinwirkung von außen gerissen. Das Becken ist derzeit nicht nutzbar. Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten sind in Vorbereitung und sollen in der kommenden Woche beginnen. Hauptproblem sind hierbei die langen Lieferfristen der Rinnenformsteine.</p> <p>Das Wirtschaftsjahr 2011 ist sehr gut angelaufen. Gegenwärtig arbeitet das Freizeitforum nach dem Prinzip der vorläufigen Haushaltsführung, da noch kein beschlossener Haushalt des Eigenbetriebes und der Stadt Bitterfeld-Wolfen vorliegt.</p> <p>Ab dem 14.02.2011 beginnt das Freizeitbad Woliday jeweils Montags Kurstage durchzuführen. Das Bad wird dann ab 12:00 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen und nur zur Durchführung verschiedener Kurse genutzt. Der Saunabetrieb wird ohne Einschränkungen wie bisher durchgeführt. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dazu läuft in den nächsten Tagen an. Bei vollständiger Vergabe der Kurszeiten können 18 Kurse angeboten werden (aktuell sind davon 11 Kurszeiten vergeben und 4 Kurszeiten reserviert).</p> <p>Ab dem 04.02.2011 wird die Öffnungszeit freitags um eine Stunde verlängert . Hintergrund sind vielfache diesbezügliche Anfragen, insbesondere von Saunabesuchern. Die verlängerte Öffnungszeit soll vorerst bis 31. Mai 2011 beibehalten werden.</p> <p>Erste Preiserhöhungen wurden bereits angekündigt (Vergütungsanpassung der Reinigungsfirmen infolge Änderung des Entsendegesetzes, Erhöhung der Netznutzungsgebühren für die Stromnetze im OT Wolfen) diese sind im Wirtschaftsplan 2011 noch nicht berücksichtigt.</p> <p>Zum vorläufigen Jahresabschluss des EB „Freizeitforum“ gab es keine weiteren Rückfragen der Ausschussmitglieder.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Nutzungsvereinbarung Stadt Bitterfeld / Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V. BE: EBL "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen" Vertreter des Vereins "Sportkultur Bitterfeld-Wolfen e. V."</p> <p>Herr Thiel Mitglied des gemeinnützigen Vereins Sportkultur Bitterfeld-Wolfen e.V. stellt die Arbeit und die Ziele des Vereins vor. Der Verein Sportkultur hat sich 2009 gegründet, ist Mitglied des Kreissportbundes und hat ca. 20-30 Mitglieder. Ziel ist es, in Bitterfeld – Wolfen ein Sport- und Gesundheitszentrum mit Gesundheitssportangeboten für die breite Öffentlichkeit zu entwickeln. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass der Verein in Bitterfeld am Teichwall 2c ein Grundstück erworben hat, dass zu einem Sport- und Gesundheitszentrum ausgebaut werden soll (die Baumaßnahmen laufen seit 2009). Momentan bietet der Verein noch keine Leistungen an, dies soll ab Februar mit dem Schwimmsport (Wassergymnastik und Aquapower) im Sportbad erfolgen. Der Verein würde den Teilnehmern und Mitgliedern Angebote für sportliche Betätigungen vorschlagen, sowie diese durchführen. Außerdem werden die Teilnehmer bei der Erstattung der Kosten für die Sportangebote von den Krankenkassen sowie bei der Umsetzung des Bonus für gesunde Lebensweise u.s.w. unterstützen.</p>	<p>Beschlussantrag 302-2010</p>

Herr Krillwitz weist darauf hin, dass aus seiner Sicht der Verein Sportkultur eine Konkurrenz zum aus der Historie gewachsenen Schwimmverein Bitterfeld darstellt. Es sollte unbedingt vermieden werden, dass durch den neuen Verein Mitglieder beim Schwimmverein Bitterfeld abgeworben werden.

Ebenso wie Herr Krillwitz äußert **Herr Kosmehl** seine Bedenken, dass der neue Schwimmverein dem etablierten Schwimmverein Bitterfeld Mitglieder abwerben könnte.

Herr Thiel sieht zwischen dem Schwimmverein und dem Sportkulturverein keine Konkurrenz. Der Verein bietet ergänzende Sportangebote an. Er beabsichtigt zum Bitterfelder Schwimmverein e.V. Kontakt aufzunehmen um individuelle Absprachen vorzunehmen.

Dieser in Bitterfeld-Wolfen gegründeten Sportkulturverein lehnt sich an die Vereinsarbeit eines ähnlich arbeitenden Schwimmvereins in Halle an. Es sind zwei rechtlich getrennte Vereine die ähnlich aufgebaut sind.

Frau Wust informiert, dass der Bitterfelder Schwimmverein e.V. ein etablierter Verein in der Stadt ist, der neben Breiten-/Leistungs- und Freizeit –Schwimmen auch unterschiedliche Kurse anbietet.

Sie erklärt, dass auch anderen Vereinen die Möglichkeit zur Nutzung der Schwimmhalle gegeben werden muss. Des Weiteren muss es akzeptiert werden, wenn Bürger, einen Verein gründen möchten. Die Vereine müssen sich die Nutzungszeiten für Vereine teilen.

Herr Landskron informiert, dass dem Verein Sportkultur ein Vertragsangebot mit einer Nutzungsdauer von 10 Wochen (jeweils freitags, 2 Bahnen für jeweils 2 Stunden) unterbreitet wurde. Das Vertragsangebot wurde auf gewerblicher Basis berechnet; die Nutzungsgebühren wurden mit 90,00 € pro Nutzungstag angeboten.

Herr Thiel erklärt, dass die Nutzungsdauer von 2 Stunden pro Wochen gegenwärtig für die Angebotsleistungen ausreichend ist.

Herr Pasbrig ist der Meinung, dass dem Verein Sportkultur eine Chance gegeben werden sollte. Jedoch soll die Nutzungsdauer der Schwimmhalle nicht zu Lasten der öffentlichen Zeiten für die Bürger reduziert werden.

Herr Krillwitz unterbreitet den Vorschlag, dem Verein Sportkultur einen Vertrag zu den genannten Konditionen für ein Jahr anzubieten. In dieser Zeit ist erkennbar wie der Verein sich entwickelt und wie er seinen Zahlungspflichten nachkommt. Nach dem Ablauf sollte erneut im Ausschuss dazu beraten werden.

Alle Ausschussmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zum Beschlussantrag Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimmverein Bitterfeld wurde bereits in der Sitzung am 07.12.2010 beraten.

Die Konditionen der Nutzungsvereinbarung sowie der Nutzungszeiten sind im gegenseitigen Einvernehmen vorbereitet worden.

Herr Landskron informiert, dass aus organisatorischen Gründen die Erhebung der Eintrittsgelder für Teilnehmer am Rehabilitationsangebot des BSV erst ab dem 1. März wirksam werden soll. Auch Herr Gatter bat um Zustimmung zu diesem Starttermin, um die betroffenen Nutzer ausreichend informieren zu können.

	<p>Zu dem vorliegenden Vertrag gibt es keine weiteren Ergänzungen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen“ beschließt auf der Grundlage des § 5 Abs. 3 Anstrich 7 den Abschluss einer Vereinbarung zur Nutzung des Sportbades „Heinz Deininger“ durch den Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V. gemäß Anlage 1 – Bestandteil dieses Beschlussantrages).</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Kosmehl hinterfragt den aktuellen Stand bezüglich den Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Sportbad Bitterfeld. Frau Wust informiert, dass noch keine verbindlichen Anfragen durch den Landessportbund vorliegen.</p>	
zu 7	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Die Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:20 Uhr.</p>	

gez.
Petra Wust
Ausschussvorsitzende

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin